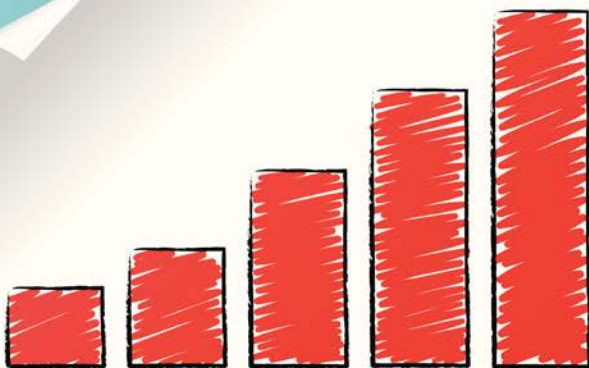




Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Kapital für kleine und junge Unternehmen

*aus dem Mikromezzaninfonds-
Deutschland*



Mikromezzaninfonds- Deutschland

Existenzgründer sowie kleine und junge Unternehmen finden nur schwer Geldgeber, weil sie häufig wenig Eigenkapital haben. Hausbanken lehnen mangels Sicherheiten eine Finanzierung ab. Deshalb hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF und dem ERP-Sondervermögen den MMF-Deutschland aufgelegt.

„Ohne Geld bleibt eine Idee oftmals nur eine Idee. Das wollen wir ändern. Mit dem Mikromezzaninfonds stärken wir die Eigenkapitalbasis von Unternehmerinnen und Unternehmern. Ihre Kreditwürdigkeit wird verbessert und sie erhalten den so wichtigen Finanzierungsspielraum für ihre Ideen und deren Umsetzung. Im Fokus des Mikromezzaninfonds stehen ausgewählte Gruppen. Wer ein gewerblich orientiertes Sozialunternehmen, ein umweltorientiertes Unternehmen oder aus der Arbeitslosigkeit gründet, für den wurden die Konditionen jetzt noch einmal deutlich verbessert. Gleiches gilt für Unternehmen, die von Frauen oder von Menschen mit Migrationshintergrund geführt werden oder Unternehmen, die ausbilden.“



Peter Altmaier,
Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Was ist Mezzaninkapital?

Mezzaninkapital ist eine Mischform aus Eigen- und Fremdkapital. Das Unternehmen erhält wirtschaftliches Eigenkapital. Der Kapitalgeber bekommt weder Stimmrechte, noch mischt er sich ins Tagesgeschäft ein.

Die Vorteile:

- Das Unternehmen muss keine Sachsicherheiten stellen.
- Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote erhöht sich.
- Das Rating verbessert sich.
- Die Konditionen laufender Kredite können sich verbessern.
- Der Unternehmer verbessert seine Chancen auf neue Kredite.

Was ist der ESF?

Der „Europäische Sozialfonds“ (ESF) ist ein Strukturfonds der Europäischen Union. Aus dessen Mitteln werden arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitische Maßnahmen in den Mitgliedsstaaten der EU finanziert. Der ESF unterstützt Menschen, verbessert ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt und trägt zur Schaffung von Arbeitsplätzen bei.

Was ist das ERP-Sondervermögen?

Das ERP-Sondervermögen ist ein Sondervermögen aus dem European Recovery Programm. Dies wurde 1948 auf Grundlage des Marshallplans bereitgestellt. Mit dem ERP-Sondervermögen unterstützt der Bund Unternehmen in Deutschland.

Wer fördert?

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat den Mikromezzaninfonds-Deutschland aufgelegt. Er wird aus Mitteln des ERP-Sondervermögens und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Verwaltet wird der Fonds von der NBank, der Investitions- und Förderbank Niedersachsen

Die Antragstellung erfolgt über die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft in dem Bundesland, in dem die Investition erfolgt.

Wer wird gefördert?

Anträge können kleine und junge Unternehmen sowie Existenzgründer stellen.

Besonders sind Unternehmen angesprochen, die ausbilden, die aus der Arbeitslosigkeit gegründet oder die von Frauen oder Menschen mit Migrationshintergrund geführt werden. Genau wie gewerblich orientierte Sozialunternehmen und umweltorientierte Unternehmen zählen diese zu den Zielgruppen-Unternehmen des Fonds. Sanierungsfälle und Unternehmen in Schwierigkeiten sind ausgeschlossen.

„Sehr kleine und junge Unternehmen haben geringere Chancen, an Kredite und an klassisches Beteiligungskapital zu gelangen. Wer uns als Beteiligungsgeber überzeugt, den begleiten wir mit dem Mikromezzaninfonds langfristig als stiller Gesellschafter mit Beteiligungskapital, ohne dass wir uns ins Tagesgeschäft einmischen.“

Detlef Siewert,
MBG Niedersachsen

Wie wird gefördert?

Die Mikromezzaninfinanzierung erfolgt als typisch stille Beteiligung der in dem jeweiligen Bundesland ansässigen Beteiligungsgesellschaft und trägt zur Verstärkung der wirtschaftlichen Eigenkapitalbasis bei. Durch das zugeführte Kapital wird das Rating verbessert und neuer Kreditspielraum geschaffen.

Wo stelle ich den Antrag?

Bei der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft. Sie unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei Finanzierungen und arbeitet eng mit der jeweiligen Bürgschaftsbank zusammen.

Antragsunterlagen finden Sie online unter:

www.mikromezzaninfonds-deutschland.de

Der Kapitalgeber hat kein Stimm- bzw. Einflussnahme-recht. Die maximale Beteiligungshöhe beträgt 50.000 Euro bei einer Laufzeit von zehn Jahren. Für Zielgruppen-Unternehmen liegt die maximale Beteiligungshöhe bei 150.000 Euro, wobei die anfängliche Förderung auf 75.000 Euro begrenzt ist. Die Tilgung erfolgt ab dem siebten Jahr in drei gleich hohen Jahresraten.

Konditionen:

- 8% p. a., zahlbar jeweils vierteljährlich nachträglich. Für Unternehmen, die bei Auszahlung der Beteiligung über eine besonders gute Bonität verfügen, beträgt die ergebnisunabhängige Vergütung 6,5% p. a.
- Variable Gewinnbeteiligung von max. 1,5% p. a. der Einlage
- einmaliges Bearbeitungsentgelt von 3,5% der Einlage

Es sind keine Sachsicherheiten zu stellen.

Kontakt/Infos

Mehr Informationen sowie Kontakte in den jeweiligen Bundesländern gibt es unter:

Die Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften	Kontakt
BayBG Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH	www.baybg.de +49 89 122280-100
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Bremen mbH	www.buergschaftsbank-bremen.de +49 421 335233
BTG Beteiligungsgesellschaft Hamburg mbH	www.btg-hamburg.de +49 40 611700-100
Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft	www.kbg-nrw.de +49 2131 5107-0

Die Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften	Kontakt
MBG H Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Hessen	www.mbg-hessen.de +49 611 949176-0
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH	www.mbg.de +49 711 1645-6
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Schleswig-Holstein mbH	www.mbg-sh.de +49 431 66 701 - 35 86
MBMV Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern	www.buergschaftsbank-mv.de +49 385 39555-0
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH	www.mbg-bb.de +49 331 64963-0
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen (MBG) mbH	www.mbg-niedersachsen.de +49 511 33705-0
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Rheinland-Pfalz (MBG)	www.bb-rlp.de/mbg +49 6131 62915-5
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH	www.mbg-sachsen.de +49 351 4409-0
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH	www.mbg-sachsen-anhalt.de +49 391 73752-0
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Thüringen mbH	www.mbg-thuringen.de +49 361 2135-0
Saarländische Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH	www.kbg-saar.de +49 681 3033-0

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Gestaltung und Produktion

PRpetuum GmbH, 80801 München

Bildnachweis

dsafanda / Getty Images / Titel
Kugler / Bundesregierung / S. 2

Stand

Juli 2019

Druck

MKL Druck GmbH & Co. KG,
48346 Ostbevern



Das Programm „Mikromezzaninfonds-Deutschland“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

